

Erlebte Praxis unterstützt die Ausbildung!

Die 20. Exkursion des 4. und 6. Semesters TGA an der HTW Dresden (FH) im Jahr 2014

Die Studenten der HTW Dresden, Fakultät Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Lehrgebiet Technische Gebäudeausrüstung (TGA) führten zum zwanzigsten Mal dank der großzügigen Unterstützung namhafter Firmen der TGA-Branche und des Vereins zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V. eine 5-tägige Fachexkursion durch. In diesen Tagen wurden sowohl neue und interessante Entwicklungen in der Praxis als auch ergänzende und vertiefende Informationen zu den Ausbildungsinhalten vermittelt. Erste informative Einblicke konnten hinsichtlich eines möglichen späteren Arbeitsplatzes gewonnen werden. Wichtig erscheinen auch die Informationen aus der Praxis, insbesondere welches Spektrum an Grundlagen- und Fachwissen von Absolventen der TGA - Branche erwartet wird.

Die Exkursion führte durch die Bundesländer Thüringen, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Bei der Firma Sanit in Eisenberg (Bild a) wurde über Rohrbelüfter, Aspekte des Schallschutzes in Sanitäreinrichtungen hinsichtlich der Planung - vor allem praxisorientiert - sowie über die Produktpalette und deren Herstellung in einer Werksbesichtigung (Bild b) informiert.

Der Schwerpunkt des Besuches bei der Fa. Kuntschar + Schlüter (zugehörig zu Wolf Heiztechnik GmbH) waren einerseits eine ausführliche Darstellung des Planungs- und Auslegungsprozesses von gasmotorisch betriebenen Blockheizkraftwerken (BHKW) bis zu einer Leistung von 7 bis 400 kW (Bild c) und andererseits eine sehr interessante Werksführung (Bilder d und e).

Der Besuch bei der Fa. Viega in Attendorn widmete sich sowohl der Produktvorstellung und der Werksbesichtigung als auch im Informationszentrum intensiv mit den vielfältigen Aspekten bei der Trinkwasserinstallation (Hygiene, Normung, Planungs- und Installationshinweise). Auch hier wurde in praktischen Übungen die Bedeutung des hydraulischen Abgleichs anschaulich demonstriert (Bild f, g und h).

Bei der Fa. WILO (Bilder i, j und k) wurden neben einer detaillierten Produktvorstellung und Produktionsbesichtigung über Einsatzgrenzen von Systemen, Systemlösungen und Sonderlösungen informiert, wobei insbesondere auf die

Aspekte und die Notwendigkeit einer Systembetreuung nach Fertigstellung der doch recht komplexen TGA-Anlagen verwiesen wurde.

Abschließend wurde die Fa. Kessler + Luch Entwicklungsgesellschaft in Giessen besucht. Themen von zwei interessanten Vorträgen waren die Probleme von Absauganlagen (Bild k), insbesondere von Gießereien als auch der Probleme der Trinkwasserinstallation aus Sicht eines Hygienikers.

Das Programm der Exkursion waren eine sehr gute Ergänzung zu den Fachvorlesungen in der TGA-Ausbildung und vor allem die Präsentationen in den Firmen waren in den unterschiedlichsten Formen sehr lehrreich auch im Hinblick auf das spätere Berufsleben.

Begrüßt wurde, dass die TGA-Ausbildung an der HTW weiterhin mit dem Diplom abschließt. Von den Firmen wurde ein Bedarf an Ingenieuren mit fundierten Kenntnissen in den ingenieurtechnischen Grundlagen signalisiert und die Form des Praxisbezuges durch Exkursionen sehr positiv bewertet.

Den genannten Firmen und ihren engagierten Mitarbeitern sei hiermit gedankt. Ihnen ist es durch ihre vielfältigen Möglichkeiten gelungen, einen entscheidenden Beitrag zur praxisnahen Ausbildung des zukünftigen Ingenieurnachwuchses zu leisten.

Prof. Dr.-Ing. M Reichel/Prof. Dr.-Ing. A. Trogisch

Dresden, am 01.10.2014



Bild a (2867)



Bild b (2873)



Bild c (2881)



Bild d (2890)



Bild e (2894)



Bild f (2900)

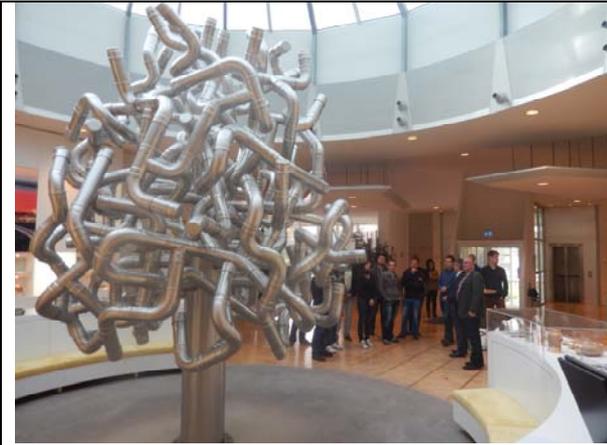


Bild g (2905)



Bild h (2909)



Bild i (898)



Bild j (901)



Bild k (2919)



Bild l (904)